

Konzerte

mit Moderation und anschließendem
Miteinander bei freiem Kölsch und Wasser in der
Städtischen Galerie Villa Zanders
Bergisch Gladbach-Zentrum
Konrad-Adenauer-Platz 8

Karten

zu 10 Euro mit den üblichen Ermäßigungen
an der Theaterkasse Bergischer Löwe,
Telefon (0 22 02) 3 89 99, und an der Abendkasse.
Kartenreservierung möglich unter
Telefon (0 22 02) 2 50 37-0 (Haus der Musik).

Abonnement

6 x genießen, nur 5 x zahlen – das Galerie-
konzert-Abonnement zu 50 Euro. Die Abos sind
an der Theaterkasse Bergischer Löwe und an der
Abendkasse des ersten Konzertes erhältlich.
Das Abo ist übertragbar.

Informationen

zu den Konzerten im Haus der Musik
unter (0 22 02) 2 50 37-0

Künstlerische Leitung: Frank Joeres
Änderungen vorbehalten!

© thurm-design

Freitag, 25.03.2011, 20:30 Uhr



**Do lado da voz –
Samba für Stimme und Spiel-Zeuge**

CHICO MELLO und FERNANDA FARAH
In Kooperation mit der Reihe „selten gehört“
vom Museum Schloss Moyland

Chico Mello ist ein Wanderer zwischen den Welten
Berlin und Rio de Janeiro. Auf keinem festen Stuhl
hat er sich je wohlfühlen können und skeptisch ist sein
Blick auf alles gesichert Erscheinende. Ausgangspunkt
von „Do lado da voz“ ist die Música popular Brasiliens.
Mit seiner Partnerin Fernanda Farah setzt Mello Samba
und Bossa n ova in Beziehung zu Gegenständen und
Klängen des gewöhnlichen Alltagslebens. Singstimme,
menschlicher Körper, Gitarre und ein kleines Arsenal
aus profanen Objekten von alltäglichem Nutzwert bilden
dabei das Material. Verspielt edle Musik aus Südamerika;
ein Mix aus Neuer Musik und Samba erwartet das Publikum.

www.latinoamerica-musica.net/bio/mello-de.html

Freitag, 20.05.2011, 20:30 Uhr



Gabrieli meets Rihm
Mit Werken von u.a. Gabrieli, Rihm,
Messiaen und Lutosławski

MATTHIAS DIENER, Violoncello
STEPHAN RAHN, Klavier

Zum Abschluss der Saison erwartet das Publikum ein
hochkarätiger Kammermusikabend. Matthias Diener
und Stephan Rahn verbindet eine lange, intensive
künstlerische Zusammenarbeit. „Das Geheimnis des
Augenblicks“ ist eine Publikums-Aussage nach ihren
Konzerten, die immer wieder zu hören ist und fast
greifbar wird. „Gabrieli meets Rihm“ ist ein Programm,
das seine Kraft und Intensität im Besonderen aus der
Verschiedenheit der zu hörenden Werke erhält.
Kompositionen der großen italienischen Renaissance-
und Barockkomponisten Gabrieli, Vivaldi und D. Scarlatti
werden experimentellen Stücken von Lutosławski,
Rihm, Messiaen und Lachenmann gegenübergestellt.
Was hätten Gabrieli und Rihm sich bei einem fiktiven
Treffen zu sagen? Würden sie überhaupt miteinander
sprechen?



Galeriekonzerte
Saison 10/11

**Neue und Neueste Musik,
Jazz und Improvisation in der
Städtischen Galerie Villa Zanders**

Freitag, 01.10.2010, 20:30 Uhr



Betörend schön:
Die Harfe im 19. bis 21. Jahrhundert
Mit Werken von u.a. Caplet, Britten und Berio

MANJA SMITS, Harfe
(Nederlandse Muziekprijs)

1993 erhielt Manja Smits als erste und bis zum heutigen Tag einzige Harfenistin den „Nederlandse Muziekprijs“, die höchste staatliche Auszeichnung für Musiker in unserem Nachbarland. Von da an konzertiert sie weltweit als gefragte Orchestersolistin und Kammermusikerin sowie in Solo-Recitals. Das Programm des Abends reicht von der Musik des französischen Impressionismus bis hin zu einer experimentellen Komposition des Italiensers Luciano Berio und einer Uraufführung eines Werkes des niederländischen Komponisten Arne Werckman. Der Komponist wird anwesend sein und freut sich auf den Dialog mit dem Publikum.

Freitag, 12.11.2010, 20:30 Uhr



Personal Songbook
GEORG RUBY, Klavier

Georg Ruby ist einer der Motoren der deutschen Jazzszene und das nicht nur als Initiator des JazzHaus-Labels und Mitbegründer des Kölner Stadtgartens, sondern auch als herausragender Pianist. „Personal Songbook“, sein Programm an diesem Abend, ist das Selbstporträt eines Musikers, der sich selbst immer wieder neu findet und erfindet.

Ruby mischt Spontanes mit Strukturiertem, Klangliches durchdringt seinen unverwechselbaren Groove. Präsentiert wird ein abwechslungsreiches, genreübergreifendes, improvisatorisches Netzwerk, in dem traditionelle Bereiche der Jazz-Improvisation anderen musikalischen Elementen sich gegenüberstehen. Neue Musik, Deutscher Schlager der 20er und 30er Jahre oder auch hip-hop der 90er; all dies bietet das Konzert.

Ruby leitet das Blue Art Orchestra und die Combo JassLab der Städtischen Max-Bruch-Musikschule.

www.geogrubby.de

Freitag, 21.01.2011, 20:30 Uhr



Komponistenporträt 2011
JOHANNES SCHÖLLHORN

**In Kooperation mit dem Institut für Neue Musik
der Hochschule für Musik und Tanz Köln**

„Was Schöllhorn anfasst, wird auf miraculöse Weise von Eleganz überzogen – in größtmöglicher Ferne von Gefühllichkeit.“ (Frank Hilberg in: Die Zeit)

Johannes Schöllhorn ist ein vielfach ausgezeichnete international tätiger Komponist. Darüber hinaus leitet der Professor für Komposition seit 2009 das Institut für Neue Musik der Kölner Musikhochschule. Das Programm des Konzertes, das das kammermusikalische Œuvre Schöllhorns zum Thema hat, wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Ausführende werden hervorragende studentische Kräfte der Kölner Hochschule sein. Der Komponist übernimmt die Moderation.

www.johannes-schoellhorn.de

Freitag, 25.02.2011, 20:30 Uhr



After Work 2011
Einen phantastischen Groove sagt man
den WDR-Jazzpreisträgern 2009 nach

DIE FREUNDLICHE ÜBERNAHME
Niels Klein, Bassklarinette, Tenorsaxophon
Robert Landfermann, Kontrabass
Jonas Burgwinkel, Schlagzeug

Hinter dem Namen „Die Freundliche Übernahme“ verbirgt sich eine der spannendsten neuen Formationen der deutschen Jazzszene. Mit Robert Landfermann, Jonas Burgwinkel und Niels Klein agiert hier ein Kollektiv von Gleichgesinnten: Es entsteht improvisierte Musik, die vernetzt, interaktiv und transparent zugleich ist und darüber hinaus phantastisch groovt. Landfermann und Burgwinkel erhielten als Rhythmusgruppe den WDR-Jazzpreis 2009 in der Kategorie „Jazz-Improvisation“. Der vom Kulturradio WDR 3 getragene WDR-Jazzpreis ist die wichtigste und am höchsten dotierte Auszeichnung für improvisierte Musik in Deutschland.

www.myspace.com/diefreundlicheuebernahme